

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

20. April 1946

Blatt 97

Volksbildung

=====

Urania, I., Uraniastraße 1. (Täglich 16 und 18 Uhr, Freitag und Samstag nur 16 Uhr) Film: "Tundra". (Täglich 14 Uhr) Kinderfilm: "Der kleine Däumling". Montag, 22. Lichtb.Vortrag S.Polsterer: Ostermärchen für die Kleinen (9 Uhr). Österr. Chorkonzert veranstaltet vom Gesangverein österreichischer Eisenbahner in Wien (10.30 Uhr). Freitag, 26. Lichtb.Vortrag Univ. Prof. Dr. C.Praschniker: Werke antiker Kunst in österr. Sammlungen (18.30 Uhr). Samstag, 27. Ing. B.Franceschini: Die Süd-Tiroler-Frage (18.30 Uhr). Sonntag, 28. Lichtb. Vortrag Dr. A.Macku: Der Wiener Stephansdom nach dem Brand vom April 1945 (9 Uhr). "O Täler weit, o Höhen" Eichendorff-Morgensfeier. Burgschauspieler F.Liewehr (Rezitation), M.Eclas-Schurr (Gesang), H.E.Apostel (Klavier) 10.30 Uhr.

Volksheim Ottakring, XVI., Ludo Hartmann Platz 7. Für den Kursbetrieb Osterferien bis 23. April. Montag, 22. Ein Wiener Volkssängerabend. Gestaltung R.Posch (16 Uhr). Gastspiel Wiener Nachwuchsschauspieler "Der kleine Herr Niemand", Regie: P.Jost (Insel) 18.30 Uhr. Mittwoch, 24. Dr. E.Felkel: Einführung i.d. Musik der Klassiker (19 Uhr). Dr. P.Polak: Einführung i.d. Individualpsychologie (20 Uhr). Donnerstag, 25. Dr. F.Peroutka: Einführung i.d. Volkswirtschaftslehre (19 Uhr). Dr. L.Bolterauer: Nervosität und neurotische Erkrankungen (19 Uhr). Lichtb. Vortrag Dir. H.Manlik: Einführung i.d. Wärmelehre (19.30 Uhr). Univ. Prof. Dr. D.Wölfel: Auf den Trümmern der Rassenkunde (20 Uhr). Freitag, 26. Univ. Prof. Dr. J.Keil: Denkmäler und Gestalten z. Religionsgeschichte d. Altertums (m.Lichtb.) 18 Uhr. Volksmusikgemeinschaft Leitung F.H.Saathen (18 Uhr). Lichtb. Vortrag Dr. F.Hübner: 200 Jahre Wiener Volkstheater (19 Uhr). Lichtb. Vortrag Dr. K.Mandl: Was jeder von Gesundheitspflege wissen muß (19 Uhr). Dr. K.Löbel: Das Seelenleben d. Jugendli-

chen in ihren Tagebüchern (19 Uhr). Dr. O.Folkert: Wien - Das Werden einer Großstadt (m.Lichtb.) 20 Uhr. Samstag, 27. Dr. A.Fronner: Lachendes Amerika. Dr. A.Grohmann (Rezitation) 18.30 Uhr. Sonntag, 28. Gastspiel des Studios der Hochschulen: "Urfaust" v. J.W.Goethe. Regie H.Weinberger (18 Uhr). Die Volksternwarte Ottakring XV., Vogelweidplatz 15, ist an Montagen und Donnerstagen an sternenklaren Abenden von 20 bis 21.30 Uhr geöffnet.

Volksbildungshaus Margareten, V., Stöbergasse 13. Für den Kursbetrieb Osterferien bis 23. April. Montag, 22. Film: "Abraham Lincoln" (15, 19 Uhr). "Unvergängliche Stunde". Ein Spaziergang durch Wien- mit Musik und Lichtbildern (17 Uhr). Dienstag, 23. Film "Abraham Lincoln" (17, 19 Uhr). Lichtb. Vortrag K. Pada: Kreuz und quer über Berg und Tal durch unsere schöne Heimat. II. Teil (18 Uhr). Mittwoch, 24.d., Kinderfilm: "Der kleine Muck" (15 Uhr). Film: "Abraham Lincoln" (17, 19 Uhr). Univ. Doz. N.Valters: Österreich und die Vereinten Nationen (18 Uhr). Donnerstag, 25. Film: "Abraham Lincoln" (17, 19 Uhr). Univ. Prof. Dr. A.Reuss: Säuglingsfürsorge im neuen Österreich (18 Uhr). Freitag, 26. Film: "Satansboten" (17, 19 Uhr). Univ. Prof. Dr. K.Wolff: Humor im Pecht (18 Uhr). Samstag, 27. Film: "Satansboten" (17, 19 Uhr). Hauskonzert: Opernstunde (17 Uhr). Sonntag, 28. Film: "Satansboten" (17, 19 Uhr).

Volksheim Alsergrund, IX., Galileigasse 8. Für den Kursbetrieb Osterferien bis 23. April. Donnerstag, 25. Prof. Ch. Scholz: Bizet's "Carmen" (18 Uhr). Freitag, 26. Dr. W.Schienerl: Vom Sinn d. Gesellschaft u.v. Sinn der Geschichte. (18 Uhr). Dr. W.Schienerl: Wie ist Erkenntnis des Menschen möglich (19 Uhr). Samstag, 27. Lichtbild Vortrag Prof. K.König: Dalmatien, seine Inseln und Montenegro (18.30 Uhr).

Volksbildungsverein Währing, XVIII., Schopenhauerstr.49. Für den Kursbetrieb Osterferien bis 23. April. Dienstag, 23. Prof. Dr. L.Kraul: Hygiene der Ehe (18 Uhr). Prof. H.Anders-Schober: Normale und abnormale Erziehungsschwierigkeiten (19 Uhr). Mittwoch, 24. Dr. W.Merawietz: Wissenschaft und Kunst bei den Griechen (19 Uhr). Donnerstag, 25. Prof. Dr. H.Ellenberger: A.Wildgans als Dramatiker (18 Uhr). Prof. Dr. H.Ellenberger: Grillparzers "Libussa"- d.Sinngelt (19 Uhr).

20. April 1946

"Kulturdienst"

Blatt 99

Volksbildungsverein Döbling, XIX., Billrothstraße 26.
Dienstag, 23. Prof. A.Hartmann: Die Entwicklung d. Monumental-
raumes (m.Lichtb.) 19 Uhr. Donnerstag, 25. F.Fischer: Franz
Schubert. E.Gude (Gesang) 19 Uhr.

Technische Volksbildungsgemeinde Wieden, 4., Argentinierstr.
Mittwoch, 24. Dr. Hochrainer: Was ist und was leistet Radar?
(17 Uhr).

Gastspiel des Züricher Schauspielhauses =====

Anlässlich des Gastspieles des Züricher Schauspielhauses
in Wien, im Theater in der Josefstadt, wird der Dramaturg des
Züricher Schauspielhauses, Dr. Kurt Hirschfeld, am Sonntag, den
28.4.1946 um 10 Uhr vormittags im Neuen Saal des Ingenieur- und
Architektenvereines, Wien I., Eschenbachgasse 9, einen Vortrag
über das Thema "Die dramaturgischen Grundlagen des modernen
Theaters" halten.

Karten sind zum Preise von 2.- S im Sekretariat des In-
stitutes, Wien I., Schuberting 3, 2. Stock, im Kulturamt der
Stadt Wien, I., Neues Rathaus und vor Beginn der Veranstaltung
beim Saaleingang erhältlich.

Tagung des österreichischen Sportlehrerverbandes =====

Die Vertreter der Sport- und Skilehrer kamen Anfang April
am Seekarhaus in den Radstädter Tauern zu ihrer zweiten Tagung
zusammen. Neben den Vertretern des Unterrichtsministeriums und
der Landesregierungen hatte auch jedes Bundesland Delegierte
entsandt. Vom Verband der Alpenländischen Fremdenverkehrskommis-
sionen war Hofrat Hofmann Montanus erschienen.

Die Konferenz, die drei Tage dauerte, brachte wertvolle
Ergebnisse. Im Vordergrund der Besprechungen stand die Schaffung
eines Pflichtverbandes für alle Sportlehrer. In einer längeren
Aussprache wurde vereinbart, die Regierungsstellen anzuregen,
ein Sportüberleitungsgesetz für Sportlehrer und Sportschulen
(Konzessionsfrage) im Einvernehmen mit dem Sportlehrerverband
auszuarbeiten.

Volles Einvernehmen wurde in der Frage über die Fortbil-

zungskurse für Sportlehrer und Skilehrer erzielt, die im Einverständnis mit den staatlichen Stellen und unter Beiziehung der Lehrkräfte der Hochschulinstitute für Leibesübungen durchgeführt werden sollen. Die erste staatliche Skilehrerprüfung wurde bereits festgelegt. Zuerst soll ein Vorbereitungskurs in St. Christoph am Arlberg veranstaltet und im Anschluß daran die erste staatliche Prüfung abgehalten werden.

Die Wahl der Zentralleitung wurde einstimmig durchgeführt. Es wurden gewählt: Präsident Heinz Kowalski, Wien, Vizepräsident Hans Konrad, Wien, Schriftführer Jaro Eugen Nettel, Wien, Schriftführerstellvertreter Alois Schaffer, Wien, Kassier Direktor Hans Heinrich, Wien und Kassier-Stellvertreter H. Pribitzer, Wien.

Die Länderkonferenzen finden alle drei Monate statt. Die nächste wird am 15. August d.J. in Oberösterreich abgehalten werden.